

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 7

Artikel: Eine Dame kommt nach Wengen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Ankunft. Um wie vieles ist sie leichter als die Abfahrt. Aber die liegt ja noch in weiter Ferne Aufnahme Wirz



Die Dame mit ihren Freunden auf der Scheidegg-Terrasse: (von links nach rechts) Theo Amadis, der Prager Filmschauspieler; Ulli Rosenbaum, der bekannte Modeschöpfer, der sich von der Prager und Karlsbader Saison ausruht; Madame Martine Delhorbe, die geistreiche Pariser Feuilletonistin; Frau Heimann und ihr Gatte, der Bruder der bekannten deutschen Sportlerin und Schriftstellerin Paula von Reznicek

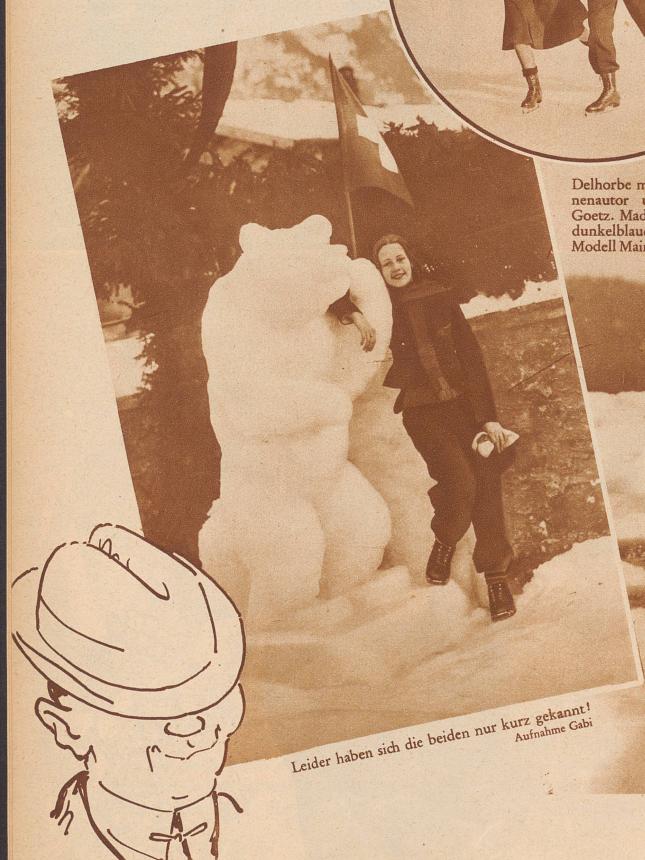
Aufnahme Gabi

Eine Dame kommt nach Wengen

Sie ist Pariserin, sie ist jung, sie ist reizend, sie ist erfolgreiche Feuilletonistin, Korrespondentin der beiden großen französischen Zeitschriften «Excelsior» und «Vogue». Sie liebt den Schnee und das Eis und kann sich auf beiden gut bewegen; noch mehr aber liebt sie vielleicht ihre Ski-Kostüme und Schlittschuhkleider, ihre Modelle «dernière création», die sie von Paris mitgebracht hat und in denen jede Bewegung besondere Freude macht. Still in der Natur aufzugehen liegt ihr nicht besonders, sie stellt der schönen Natur gerne eine schöne Frau entgegen. — Was liebt sie sonst noch? Geselligkeit; «small talk»; mit smarten Leuten auf der Terrasse in der Sonne sitzen und schöne Kostüme bewundern; mit bekannten Persönlichkeiten gesehen werden. Sie freut sich an Wengen, an dem unbeschwert Leben, an den Erfolgen, die sie auf verschiedenen Gebieten davonträgt. Sie ist glücklich.



Die Pariser Journalistin Madame Delhorbe mit dem bekannten Bühnenautor und Schauspieler Curt Goetz. Madame Delhorbe trägt ein dunkelblaues und rotes Sportkleid, Modell Mainbacher, Paris. Aufn. Wirz



Leider haben sich die beiden nur kurz gekannt! Aufnahme Gabi



Die Dame und ihr Skianzug: Ein besonders kostbares und originelles Modell von Mainbacher, Paris: Dunkelblaue Whip-Cord-Hose und elfenbeinfarbige Wildlederbluse. Neu für Wengen: der neue Pariser Haarschnitt, die sogenannte Windstoffsfrisur

Aufnahme Wirz